

Anmeldungen für „Action-Woche“

SCHALKSMÜHLE ■ In der vierten Ferienwoche bietet das Jugendzentrum (JUZ) Wansbeckplatz einige Tagesfahrten an. Im Rahmen der „Action-Woche“ geht es am Montag, 7. August, auf eine etwa 25 Kilometer lange Radtour rund um den Kemnader See. Kinder ab acht Jahren können mit eigenem verkehrstüchtigem Fahrrad und Helm mitfahren. Start ist um 12.30 Uhr am Wansbeckplatz. Am Dienstag, 8. August, ist ein Besuch der Karl-May-Festspiele in Elspe für Kinder ab sechs Jahren geplant. Um 9 Uhr ist Abfahrt. Am Donnerstag, 10. August, geht es für Kinder ab sechs Jahren in den Hollywood- und Safari-Park in Stukenbrock. Los geht es um 8 Uhr (bis etwa 20 Uhr). In den Heidepark Soltau können Teilnehmer ab acht Jahren am Freitag, 11. August, fahren. Von 6 bis 23 Uhr dauert die Fahrt. Die Teilnahme an einer Veranstaltung kostet jeweils 15 Euro. Für alle Ausflüge ist Selbstverpflegung vorgesehen. Anmeldungen sind möglich im Jugendzentrum.

Fahrt nach Hallenberg

SCHALKSMÜHLE/HALVER ■ Die Kfd der Pfarrei Christus König bietet für Dienstag, 22. August, eine Fahrt zur Freilichtbühne in Hallenberg an. Auf dem Spielplan steht dann das Stück „Sugar – manche mögen's heiß“. Die Busabfahrt erfolgt um 12.30 Uhr von der Christus-König-Kirche an der Hermann-Köhler-Straße in Halver. Die Kosten für die Fahrt, Eintritt und ein Waffelbrot betragen 35 Euro pro Teilnehmerin. Verbindliche Anmeldungen nimmt Ingrid Masthoff unter der Rufnummer 0 23 53 / 50 65 bis einschließlich 8. August entgegen.

Männerkreis in Heedfeld

HEEDFELD ■ „Faszination Polarlicht“ heißt das Thema beim nächsten Treffen des Männerkreises der Evangelischen Kirchengemeinde Hülseheid-Heedfeld. Dieses findet am kommenden Donnerstag, 27. Juli, ab 20 Uhr im Gemeindehaus an der Sterbecker Straße statt.

TERMINE

8 Uhr: Rathaus Schalksmühle, Vitrinenausstellung „Alte Fotoapparate“ des Heimat- und Geschichtsvereins, Rathaus bis 16 Uhr geöffnet
10 Uhr: Katholische Kirchengemeinde St. Thomas Morus, Wort-Gottes-Feier, Johanniter-Wohnanlage
10 Uhr: Quartiersbüro an der Bahnhofstraße 13, von 10 bis 13.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet
13 Uhr: Gemeindehaus Heedfeld, Treffen der Seniorengruppe
13 Uhr: Jugendzentrum Wansbeckplatz, Internetcafé für Senioren, bis 16 Uhr
13 Uhr: SGV Dahlebrück, Tagesfahrt nach Bad Sassendorf, Treffpunkt an der Volmebrücke in Dahlebrück

Schwimmhalle Löh
Die Schwimmhalle ist bis zum Ende der Sommerferien für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

NOTDIENST

Rats-Apotheke,
Frankfurter Str. 32, 58553 Halver
Telefon 0 23 53 / 37 92

Redaktion Schalksmühle
Telefon (0 23 53) 91 21 86
Zustellung 0800 / 8000 105
E-Mail: schalksmuehle@mzv.net



Der Rohrspezialist Seeberger erweitert sich an seinem Unternehmensstandort im Gewerbegebiet Heedfeld-Süd. Die Erdarbeiten für einen Hallenanbau laufen bereits. ■ Foto: Bahr

Seeberger baut Standort aus

Arbeiten für einen Hallenanbau laufen / Bald 10 000 Quadratmeter Gebäudefläche

HEEDFELD ■ Am Langenstück 4 in Heedfeld rollen wieder die Bagger – die Firma Seeberger plant eine Erweiterung an ihrem Standort im Gewerbegebiet Heedfeld-Süd, um der positiven Unternehmensentwicklung gerecht zu werden. Mit größeren Erdbewegungen zur Aufschüttung des an das Firmengebäude angrenzenden Grundstücks wird der erste Schritt für einen Hallenanbau gemacht, der 2018 fertig sein soll.

„Die konsequente Firmenstrategie hat das Ziel, die internationale Kundschaft aus ganz unterschiedlichen Branchen mit einer breiten Palette von hochwertigen Rohrprodukten zu beliefern. Das bedeutet natürlich auch die Aufstockung der Fertigungskapazitäten“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens.

Vor gut fünf Jahren erfolgte

der Umzug von Lüdenscheid in einen Neubau im damals neu erschlossenen Industriegebiet Heedfeld-Süd, wo Seeberger 2010 ein Grundstück mit rund 13 000 Quadratmeter Fläche erworben hatte. Das Lüdenscheider Architekturbüro Mikler hatte für den Rohrspezialisten dort ein Gebäude entworfen, das mit 4000 Quadratmetern für die Produktion und 700 Quadratmetern Bürofläche deutlich mehr Platz bot. Der Umzug erfolgte im Februar 2012 und ermöglichte effizientere Fertigungsabläufe.

Im Sommer 2016 fiel dann die Entscheidung, das insolvente Unternehmen Scholten zu erwerben, das sich in der direkten Nachbarschaft befand und ebenfalls in der Rohrverarbeitung tätig war. Das bedeutete nicht nur ein zusätzliches Grundstück von fast 5000 Quadratmetern mit

einer 1300 Quadratmeter großen Halle darauf, sondern eröffnete auch einen neuen Kundenkreis mit Produkten, die eine Lücke im bisherigen Fertigungsspektrum schließen konnten. „Das macht Seeberger zum einzigen Lieferanten, der das gesamte Abmessungsprogramm anbietet“, teilt das Unternehmen mit.

„Beeindruckende Zahlen bei der Umsatzsteigerung, zusätzliche Neueinstellungen beim Personal und regelmäßige Investitionen in den wachsenden Maschinenpark markieren die positive Entwicklung des Unternehmens. Erfolgreiche Auftritte auf der Fachmesse Tube in Düsseldorf sowie auf der Hannover-Messe haben zusätzliche Kunden auf den Rohrspezialisten aufmerksam gemacht“, teilt das Unternehmen mit.

Automobilbau, Räder- und

Rollenindustrie oder Leuchtenherstellung sind einige Branchen, in denen Seeberger-Produkte zum Einsatz kommen.

„Die Kunden verlassen sich auf hohe Qualität und pünktliche Lieferung – und das geht nur, wenn auch die Produktionsbedingungen stimmen. Deshalb wird das Unternehmen im Jahr 2018, wenn der Anbau fertiggestellt ist, über eine Gebäudefläche von etwa 10 000 Quadratmeter verfügen, so dass wieder genügend Platz für Fertigung, Lager und Verwaltung vorhanden ist“, heißt es in der Seeberger-Mitteilung.

Eine weitere Vergrößerung des Standorts sei zukünftig möglich. „Das liegt natürlich ganz daran, wie schnell das Unternehmen weiter wächst. Auch daran wird kontinuierlich gearbeitet“, teilt Seeberger abschließend mit. ■ wm

„Haben eine sehr gute Nachbarschaft“

Siedlergemeinschaft Flaßkamp feiert zehnjähriges Bestehen / Steigende Mitgliederzahl

Von Monika Salzmann

SCHALKSMÜHLE ■ Gute Nachbarschaft ließ die Siedlergemeinschaft Flaßkamp am Freitag bei ihrer Feier zum zehnjährigen Vereinsbestehen hochleben. In der Wanderhütte der Abteilung Dahlebrück des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) am Mühlenweg feierten die Siedler ihr sommerliches Fest.

Im Beisein von Ulrich Gädig vom Kreisverband Wohneigentum hieß Jürgen Weber, Vorsitzender der Gemeinschaft, zum gemütlichen Beisammensein mit Rückblick und Ausblick, anregenden Gesprächen und Verpflegungsangebot willkommen.

An die Gründung der Siedlergemeinschaft vor zehn Jahren in der Gartenhütte der Familie Solmecke erinnerte er in einführenden Worten. Von anfangs 16 Mitgliedern sei die Zahl der Mitglieder in den zehn Jahren des Vereinsbestehens auf 40 angewachsen. Neben den wirtschaftlichen Vorteilen, die eine Mitgliedschaft bringe, fördere die Gemeinschaft auch den nachbarschaftlichen Zusammenhalt, ergänzte Weber im Gespräch. „Wir haben eine sehr gute Nachbarschaft“, lobte er.

Als gemeinsame Unternehmungen sprach er Grillfeste auf der Straße und eine alljährlich wiederkehrende Wanderung am 3. Oktober mit anschließender Einkehr



Die Siedlergemeinschaft Flaßkamp feierte ihr zehnjähriges unter dem grünen Blätterdach der Laube vor der Wanderhütte des SGV Dahlebrück am Mühlenweg. ■ Fotos: Salzmann

an. Viel ehrenamtliches Engagement – sei es im SGV, im Sport, in der Lokalpolitik, in Hilfsorganisationen oder anderswo – bescheinigte er den Mitgliedern.

Zum runden Vereinsgeburtstag überreichte Ulrich Gädig den Siedlern einen Umschlag mit einem Obolus für die Feier.

Mit Nachtischspenden, Dipsps und weiteren Gerichten bereicherten die 30 Festteilnehmer das Geburtstagsbuffet.

Dass das Wetter mitspielte und das Fest unterm grünen Blätterdach der Laube stattfinden konnte, machte das Beisammensein umso gemütlicher.



Für die Feier überreichte Ulrich Gädig vom Kreisverband Wohneigentum (rechts) Jürgen Weber, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Flaßkamp, einen Obolus.

Netto schließt für eineinhalb Monate

Ausbau der Filiale / Wansbeckplatz gesperrt

Von Markus Wilczek

SCHALKSMÜHLE ■ Am Samstag war die Netto-Filiale am Wansbeckplatz vorerst zum letzten Mal geöffnet. Seit Montag ist der einzige Markt des Discounters in Schalksmühle für rund eineinhalb Monate geschlossen, um die weiteren Arbeiten zur Vergrößerung der Verkaufsfläche um rund 200 Quadratmeter ohne Publikumsverkehr durchführen zu können (wir berichteten). Die Wiedereröffnung ist für Dienstag, 12. September, geplant.

Das Bestandsgebäude wird bis dahin umfassend modernisiert, zudem wird ein Anbau errichtet. Auch die Kundenparkplätze auf dem Wansbeckplatz werden neu gestaltet. Am Montag begannen bereits Mitarbeiter einer Fachfirma mit der Aufnahme des Pflasters.

Zum Parken kann der Wansbeckplatz deshalb bis auf Weiteres nicht genutzt werden. Für den noch bis Freitag laufenden Ferienspaß der Gemeinde ist das Jugendzentrum Wansbeckplatz über einen Seiteneingang direkt von der Volmestraße aus zu erreichen. Diesen Weg müssen auch die Kindergartenkinder

nehmen, wenn die Kindertagesstätte Wansbeckplatz am 7. August wieder öffnet. „Denn auch bis dahin wird der Wansbeckplatz noch nicht wieder nutzbar sein“, sagt Anja Wolf, Fachbereichsleiterin Bürgerdienste der Verwaltung, auf Anfrage unserer Zeitung.

Die Eltern der Kita-Kinder wurden vor den Ferien durch die Gemeinde über diesen Umstand informiert. „Geparkt werden kann stattdessen in der Tiefgarage des Rathauses oder auf dem Schnurrenplatz. Von dort aus müssen die Kinder zu Fuß zur Einrichtung gebracht werden“, so Wolf.

Nach der Wiedereröffnung des Marktes verspricht Netto ein „modernes Einkaufserlebnis sowie ein rund 4000 Artikel umfassendes Sortiment mit einem ausgewogenen Verhältnis von Marken- und Eigenmarkenartikeln“.

Derzeit werden aber zunächst erst einmal die letzten Sortimentsartikel aus dem Bestandsgebäude geräumt und mit Lastwagen größtenteils auf umliegende Filialen verteilt, bevor dann ab Mittwoch endgültig die Bauarbeiten das Kommando übernehmen werden.



Die Netto-Filiale am Wansbeckplatz wird umgebaut, öffnet deshalb erst am 12. September wieder. ■ Fotos: Wilczek



Das Pflaster auf dem Wansbeckplatz wird komplett aufgenommen, die Arbeiten begannen am Montag.

Sperrungen für die Kirmes

Großveranstaltung in Breckerfeld ab Freitag

SCHALKSMÜHLE/BRECKERFELD ■ Wegen der Breckerfelder Jakobus-Kirmes, die am Freitag, 28. Juli, um 14 Uhr beginnt, wird in der Hansestadt die Frankfurter Straße zwischen Prioreier Straße und Ostring sowie die Prioreier Straße zwischen Frankfurter Straße und Einmündung Langscheider Straße für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung gilt ab heute 12 Uhr; die Aufhebung der Sperrung erfolgt am 2. August.

Gleichzeitig mit der Kirmes veranstaltet der Junggesellen-Schützenverein Breckerfeld sein traditionelles Junggesellen-Schützenfest. Zum Auftakt gibt es am Freitag ab 20.30 Uhr eine Party im Festzelt am Marktplatz. Samstag um 11 Uhr ziehen die Junggesellen vom Festzelt zur

Schießwiese an der Sport- und Freizeitanlage. Das Pfänder- und Königsschießen beginnt um 13 Uhr, bevor die Schützen um 18 Uhr ihren Festzug in die Stadt antreten und ab 20 Uhr den Königsball im Zelt feiern.

Die Kirmes läuft bis einschließlich Montag, 31. Juli, und endet um 23 Uhr mit einem Feuerwerk, das im Martin-Luther-Park abgebrannt wird. Die offizielle Eröffnung erfolgt am Freitag (18 Uhr) durch Breckerfelds Bürgermeister André Dahlhaus am Jakobus-Brunnen. Am Samstag soll von 19 bis 23 Uhr Sänker Jens Dreesmann für Stimmung sorgen, am Samstag spielt von 17 bis 21 Uhr das Duo „De Entertainer“ und am Montag ab 20 Uhr die Band „Heartbeat50“. ■ wm